

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 86 (2019)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autoren

Martin Allemann forscht und publiziert zur Geschichte des Klosters Muri. Er ist Präsident der Historischen Gesellschaft und Redaktor deren Jahresschrift. Zudem ist er Vizepräsident der Vereinigung der Freunde des Klosters Muri, redigierte deren Mitteilungsblatt «Posaune», ist Mitglied des Kollegiums für Klosterführungen sowie Stiftungsrat «Geschichte Kloster Muri 1027–2027». Er lebt in Muri.

Barbara Reif-Schmid, lic. phil., Kunsthistorikerin, studierte nach der Ausbildung zur Primarlehrerin Kunstgeschichte, Deutsche Literatur und Kirchengeschichte an der Universität Zürich. Ihre Lizentiatsarbeit thematisiert die «Farb- und Gewand-Ikonographie der Figuren in den Fenstern der Klosterkirche Königsfelden». Als Präsidentin der Kommission des Museums Kloster Muri war sie bis 2017 für das Konzept, den Aufbau und den Betrieb des Museums verantwortlich. Sie lebt in Sins.

Benedikt Stalder, aufgewachsen in Samenstorf, absolvierte nach einer Handwerkerlehre verschiedene Weiterbildungen in technischen und sozialen Berufen. Zuletzt leitete er während 20 Jahren die Integra Freiamt in Wohlen. Seit seiner Pensionierung befasst er sich hobbymässig mit historischen Themen aus der engeren und weiteren Heimat. Er verfasste über 50 Informationstafeln am Freämterweg sowie die Flurnamenbücher von Boswil und Sarmenstorf. Er wohnt seit 50 Jahren in Boswil.

Hans Martin Streb, Dr. med., war 1983 bis 1997 als Präsident der katholischen Kirchenpflege Muri zugleich «Hausherr» der Klosterkirche. In dieser Zeit arbeitete er eng zusammen mit dem Restaurator Josef Brühlmann und sorgte für die Finanzierung wichtiger Etappen der langjährigen Innenrenovation. Er präsidierte die Aussenrenovation 1996/97 und den Verein der «Freunde der Klosterkirche Muri». Seit seiner Pensionierung beschäftigt er sich intensiv mit dem Leben und den Werken des Freskenmalers Francesco Antonio Giorgioli. Er lebt in Sempach.

Alphons Wüest wurde in Ufhusen geboren. Er war über 40 Jahre Geschäftsführer und Direktor eines Unternehmens in Brunegg. Nach seiner Pensionierung verfasste er den Geschichtsteil des Heimatbuches Ufhusen, wofür er zum Ehrenbürger ernannt wurde. Neben zwei Chroniken transkribierte er sämtliche Kirchenbücher und Archivakten der Kirchgemeinde Ufhusen. Seit 2016 veröffentlichte er regelmässig Artikel in unserer Jahresschrift. Er lebt in Wohlen.

Vorstand der Historischen Gesellschaft Freiamt

Gewählt bis zur Generalversammlung 2022

Präsident	Martin Allemann, Kirchbühlstrasse 28, 5630 Muri AG martinallemann@bluewin.ch
Vizepräsident	Markus Keusch, Rigacherweg 19, 5612 Villmergen markus.keusch@bluewin.ch
Kassierin und Mitgliederverwaltung	Margrith Kuhn, Mürlefeld 25, 5630 Muri AG famkuhn@bluewin.ch
Protokollführerin	Andrea Moll, Gerenschwil, 5645 Fenkrieden/Sins andrea.moll@bluewin.ch
Schriftenverwalter	Patrick Stocker, Wehrlistrasse 9, 5610 Wohlen patrik_stocker@yahoo.de
Webmaster	Franziska Griessen-Ryter, Brunnmattstr. 38, 5610 Wohlen franziska.ryter@gmx.ch
Mitglied	Dr. Fridolin Kurmann, Schlossergasse 1, 5620 Bremgarten fridolink@bluewin.ch
Mitglied	Annina Sandmeier-Walt, Rychenbergstr. 218, 8404 Winterthur sandmeier@lokalgeschichte.ch

Ehrenmitglieder

Heini Stäger Vorstand: 1986–2006/Rechnungsrevisor 2009–2014

Ehrenmitglied: 25.11.2006

Heinz Koch Vorstand: 1971–2011

Ehrenmitglied: 17.11.2011

Daniel Güntert Vorstand: 1991–2015/Vizepräsident

Ehrenmitglied: 29.10.2015

Rechnungsrevisoren

Walter Ehrensperger, Muri

José Meier, Waltenschwil

Francesco Antonio Giorgioli (1655–1725) malte 1696/97 die Deckengemälde im Oktogon der Klosterkirche Muri. Die Kuppel füllte er mit Bildnissen von grossen Benediktinerheiligen und dem «Fanclub» des Ordens. Die weissen Bogengurten bemalte er mit «Füllsel». In diesem Band gehen wir den Bedeutungen der Bilder nach.

Vor 200 Jahren trat der letzte Fürstabt von St. Gallen, Pankratius Vorster (1753–1829), sein Exil im Kloster Muri an. Aus seinem Vermögen stiftete er die Sinser Jahrzeit und das St. Galler Examen in Muri. 96 Jahre später fand er seine letzte Ruhestätte in der Klosterkirche St. Gallen.

Die Herz-Jesu-Bruderschaft wurde in einer unruhigen Zeit, vor 200 Jahren, gegründet. Sie war eine der einflussreichsten Vereinigungen im Dorf und hatte im Laufe ihrer bewegten Geschichte 55 000 Mitglieder.

Der Gemeinnützige Ortsverein Wohlen war Jahrzehnte lang Träger von Kindergärten und Tagesstätten für Kinder in Wohlen. Doch darüber hinaus wirkt er bis heute bereichernd für die Dorfkultur.

Nebst dem Hinweis auf die neue Literatur zur Geschichte des Freiamtes wird auch des 75. Todestages des Initianten und ersten Präsidenten unserer Gesellschaft, Dr. Emil Suter, der 1944 starb, gedacht.
